

Fotohacks: Pimp deinen Instagram-Feed!

Mit einfachen Mitteln Fotos für Social-Media-Kanäle aufpeppen.

DAS BRAUCHT MAN

- Smartphone oder Tablet
- Stativ (oder festen Untergrund) zur Stabilisierung der Geräte
- Klopapierrollen, Sonnenbrillen, weißes Papier, Tesafilm und Textmarker
- 6 – 8 Teilnehmende ab 13 Jahren (Mindestalter für Instagram)
- 2 Betreuende (abhängig vom Unterstützungsbedarf der Gruppe)
- ca. 2 Stunden

Ziele

- Partizipation durch digitale Medien
- verantwortungsbewusster Umgang mit Social-Media-Plattformen
- kreative Auseinandersetzung mit Smartphone(-kamera)

Vorbereitung

- Vorab klären: Welche und wie viele Fotohacks sollen im Projekt bearbeitet werden?
- Projektangebot in der Einrichtung bewerben (Flyer, Plakat, Social-Media-Posting)
- Materialien sammeln: Klopapierrollen, Sonnenbrillen, weißes Papier, Tesafilm, Textmarker ...
- Smartphones/Tablets laden.

Durchführung

- Einstieg: Auseinandersetzung über Instagram in einfacher Sprache: Warum ist Instagram ab 13 Jahren? Was muss beachtet werden? Darf ich alles posten? Wenn nein, warum nicht? Was ist mit dem Datenschutz? Im Internet geht nichts verloren!
- Vorstellung der Fotohacks. Anschließend können die Jugendlichen die Fotohacks ausprobieren und anwenden.



Fotohacks: Pimp deinen Instagram-Feed!

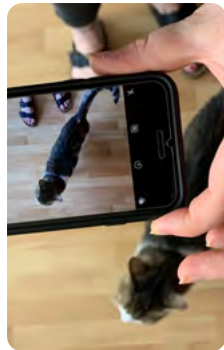
FOTOHACK 1: Sonnenbrillen-Filter

Sonnenbrillen mit getönten Gläsern werden vor die Linse des Smartphones/Tablets gehalten. Auf den Fotos entsteht ein Filtereffekt.



FOTOHACK 2: Sei mein Frosch (bzw. Vogel)

Bei Fotos aus der Froschperspektive wird das Smartphone/Tablet schräg unter dem Wunschmotiv platziert. Bei der Vogelperspektive wird das Gerät oberhalb des Motivs gesetzt. Welche Wirkungen werden durch die Perspektiven erzielt?



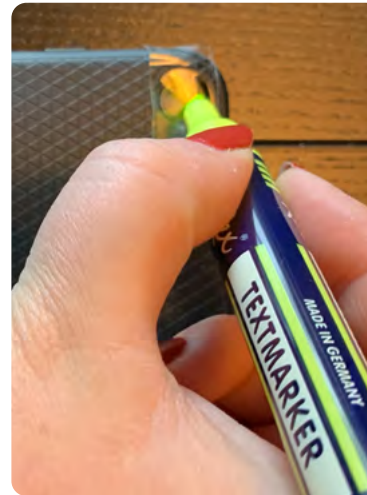
FOTOHACK 3: Es werde Licht

Ein weißes Blatt Papier (DIN-A4 reicht aus) wird wie eine Blende unterhalb des Gesichtes der fotografierenden Person gehalten. Dadurch entsteht ein Belichtungseffekt, der die Fotos aufhellt.



FOTOHACK 4: Textmarker-Tesa-Filter

Ein ca. 5 cm langer Streifen Tesafilm wird mit gelbem Textmarker eingefärbt und über die Linse des Smartphones/Tablets geklebt. Auch hier entsteht auf den Fotos ein Filtereffekt. Der Tesafilmstreifen lässt sich anschließend rückstandslos entfernen.



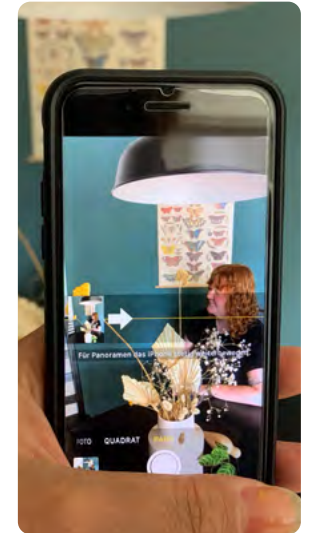
FOTOHACK 5: Klopapier-Teleskop

Für einen Teleskopeffekt, bei dem der Fokus auf dem ausgewählten Motiv liegt, wird eine leere Toilettenpapierrolle vor die Linse des Smartphones/Tablets gehalten.



FOTOHACK 6: Zwei-Personen-Panorama

Mit der Kamerafunktion Panorama lassen sich Personen auf Fotos verdoppeln (bei diesem Hack kann kein Stativ verwendet werden): Eine Person setzt oder stellt sich vor die Kamera, die Panorama-Funktion der Foto-App wird gestartet. Das Smartphone/Tablet wird langsam in Pfeil-Richtung bewegt, bis das Modell aufgenommen wurde. Nun muss das Modell zügig seine Position ändern, z. B. sich auf einen Stuhl daneben setzen. In der Zeit stoppt die Kamera. Hat das Modell seine Position geändert, wird das Smartphone/Tablet weiterbewegt, bis es wieder an der Person vorbei ist. Die Panorama-Funktion kann jetzt beendet werden.



→ **Abschluss** Alle Fotos werden vorgestellt und/oder ausgedruckt. Kurze Reflexionsrunde: Was war gut am Projekt, was nicht so? Was sollte beim nächsten Projekt anders laufen?

Fotohacks: Pimp deinen Instagram-Feed!



Inklusiv gedacht

Das Projekt ist besonders gut für eine inklusive Gruppe geeignet, weil Smartphones oft vorhanden und einfach bedienbar sind und das Vorhaben sehr niedrigschwellig ist. Das Projekt lässt sich an die Bedarfe von Jugendlichen mit Seh-, Lern- und Leseeinschränkungen und motorischen Behinderungen anpassen durch:

- die in Smartphones/Tablets integrierten Bedienungshilfen, z. B. Vergrößerungs- und Vorlesefunktionen. Die Bedienungshilfen findet man in den Einstellungen.
- den Einsatz von Stativen, besonders für Kinder und Jugendliche mit motorischen Einschränkungen: Sie müssen dann Tablet/Smartphone nicht selbst festhalten, sondern können den Selbstauslöser nutzen.
- einfache Sprache und Piktogramme.
- einen höheren Betreuungsschlüssel für Teilnehmende mit größerem Unterstützungsbedarf.

TIPPS

- Mit dem Fokussier-Modus werden Bilder heller oder dunkler.
- Für Teilnehmende, die nicht vor der Kamera „Modell“ stehen wollen, Alternativen bereithalten, die als Motiv dienen können (z. B. kleine Spielfiguren).

Links

- **Bedienungshilfen in iOS** www.inklusive-medienarbeit.de/tool-tipp-assistiv-bedienungshilfen-in-ios
- **Instagram** www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/soziale-netzwerke/instagram
- **Einfach Instagram – Leitfaden in einfacher Sprache** www.bpb.de/lernen/projekte/inklusive-politisch-bilden/291433/einfach-instagram



MELANIE LEUSCH

Nimm!-Inklusions-Scout

Inklusive OT Ohmstraße/
Nimm!-Kompetenzzentrum
für Inklusive Medienarbeit

FAZIT

*„Die Projektidee ist einfach großartig!
Ohne großen Aufwand lernen alle viele neue und spannende Fototricks und können sie gleich anwenden: in der Einrichtung, zu Hause oder unterwegs mit Freunden. Hauptsache, Spaß beim kreativen Ausprobieren!“*

www.ot-ohmstrasse.de
www.inklusive-medienarbeit.de/inklusions-scouts/melanie-leusch
www.inklusive-medienarbeit.de/kompetenzzentren



Ein Angebot von



In Kooperation mit



Gefördert vom

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

